

**Klinikum St. Georg gGmbH**

Klinikum St. Georg gGmbH  
Abteilung Unternehmenskommunikation  
Delitzscher Straße 141  
04129 Leipzig

## **Presseinformation**

**Nr.: 45/2016**

Martin Schmalz  
Pressesprecher und  
Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon: 0341 909-3957  
Telefax: 0341 909-3102  
[uk@sanktgeorg.de](mailto:uk@sanktgeorg.de)

26.08.2016 – MSc

### **Chefarztwechsel im Klinikum St. Georg**

#### **Dr. med. Andreas Boehm wird neuer Chefarzt für HNO-Heilkunde**

**Leipzig.** Die Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (HNO) im Klinikum St. Georg begrüßt zum 1. September 2016 Dr. med. Andreas Boehm als neuen Chefarzt. Er löst den bisherigen Leiter Prof. Dr. med. habil. Eberhard F. Meister ab, der in den Altersruhestand eintritt.

„Ich freue mich, dass wir mit Dr. Boehm einen engagierten und erfahrenen Fachmann für die Position als Chefarzt gewinnen konnten. Zugleich danke ich Herrn Professor Dr. Eberhard F. Meister sehr für seine Verdienste für unsere HNO-Klinik und sein langjähriges Engagement als Vertreter des Klinikums in der HNO-Gesellschaft“, erklärt Dr. Iris Minde, Geschäftsführerin der Klinikum St. Georg gGmbH. Dr. med. Andreas Boehm ist spezialisiert auf die Behandlung von Kopf-Hals-Tumoren und Erkrankungen der Speicheldrüse. „Neben der Versorgung von Patienten mit regulären Erkrankungen von Hals, Nase oder Ohren, setze ich auf eine intensiviertere Behandlung von onkologischen Fällen. Darüber hinaus werde ich die Behandlung von Speichelsteinen und anderweitig erkrankten Speicheldrüsen im Klinikum St. Georg ausbauen. Dies ist eine Nische in der HNO-Heilkunde, aber für Betroffene dennoch sehr wichtig“, so der Chefarzt vor seinem Amtsantritt. Bei der Behandlung von Kopf-Hals-Tumoren sowie Hauttumoren des Kopfes und Halses ist zukünftig eine engere Zusammenarbeit mit der Belegabteilung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie geplant.

Zuletzt war Dr. med. Andreas Boehm neun Jahre als Oberarzt im stationären Bereich am Universitätsklinikum Leipzig tätig. Er arbeitete dort sowohl in der Forschung und Lehre als auch in der Patientenversorgung. In seiner neuen Funktion im Klinikum St. Georg möchte der HNO-Spezialist noch intensiver im direkten Austausch mit den Patienten stehen. Der heute 45-Jährige erhielt unter anderem zwei Mal den Innovationspreis „EHealth“ des Bundesverbandes IT-Mittelstand e.V. in Berlin für die Entwicklung der Tumordatenbank „Oncoflow“ und deren Verknüpfung mit dem

„TumorTherapyManager“. Des Weiteren praktizierte Dr. med. Andreas Boehm vor seinen Tätigkeiten in Leipzig am Pathologischen Institut KKH Reutlingen, Diakonissenkrankenhaus Karlsruhe, Uni-Klinikum Lyon sowie am Helios Klinikum Erfurt.

Die Klinik, die Dr. med. Andreas Boehm ab September leitet, deckt die Diagnostik, Therapie und Nachsorge verschiedenster Erkrankungen von Hals, Nase und Ohren einschließlich der plastischen Operationen im Kopf- und Halsgebiet ab. Zum Behandlungsspektrum zählen u. a. Erkrankungen der Ohren mit hörerhaltenden und -verbessernden Operationen, die operative Behandlung der Nasennebenhöhlen ebenso wie plastische Chirurgie der Nase und des Gesichts-, Kopf- bzw. Halsbereiches. Darüber hinaus bietet die Klinik eine HNO-Ambulanz mit einem ebenfalls umfassenden Spektrum an.

#### Kontakt

Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Chefarzt

Dr. med. Andreas Boehm

Telefon: 0341 909-2371

E-Mail: [HNO@sanktgeorg.de](mailto:HNO@sanktgeorg.de)

**Zeichen:** 2.897 Zeichen inkl. Leerzeichen

---

#### St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe besteht aus dem Klinikum St. Georg gGmbH, fünf Tochtergesellschaften (einschließlich Fachkrankenhaus Hubertusburg) und dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig und beschäftigt insgesamt rund 3.370 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Während der Städtische Eigenbetrieb überwiegend Aufgaben für die Stadt Leipzig übernimmt, gehört das Klinikum St. Georg gGmbH nach dem Landeskrankenhausplan zu den Krankenhäusern der Schwerpunktversorgung. Zudem fungiert die gGmbH als Akademisches Lehrkrankenhaus für die Universität Leipzig.

Die St. Georg Unternehmensgruppe ist ein wichtiger Auftraggeber. In den letzten 20 Jahren wurden mehr als 350 Mio. Euro in Sanierung, Umbau und die Einrichtung von Gebäuden sowie in Medizintechnik investiert. Der Jahresumsatz im Jahr 2012 betrug 203 Mio. Euro.

Die Unternehmensgruppe ist an 17 Standorten in und um Leipzig präsent und verfügt derzeit über rund 1.700 Betten und tagesklinische Plätze. Jährlich werden ca. 47.000 Patientinnen und Patienten stationär und teilstationär behandelt. Die Zahl der ambulanten Patienten liegt bei 140.000. Der Jahresdurchschnitt an stationären Operationen liegt bei 16.500, die Operationszahl ambulant bei 2.700.

Die Leistungen werden in 25 Kliniken mit jeweiligen Fachbereichen, Ambulanzen, einer Belegbettenstation, in interdisziplinären Behandlungszentren, Instituten, Notaufnahmen und Tageskliniken erbracht. Bundesweite Bedeutung hat zudem das Schwerbrandverletztencentrum, in dem jeder Schweregrad von Verbrennungen behandelt werden kann. Von überregionaler Bedeutung sind zudem die Klinik für Spezialisierte Septische Chirurgie und die Infektiologische Isolierstation.

Klinikum St. Georg – über 800 Jahre mehr als nur ein Krankenhaus.

[www.sanktgeorg.de](http://www.sanktgeorg.de)